

Begrüssung: Regina Marxer, Irene Nigg, Claudine Kranz

Werte Vernissagegäste,

Es freut mich sehr, Sie im Namen des Tangente-Vorstandes begrüßen zu dürfen.
Mein besonderer Gruss gilt:

Es sind folgende Entschuldigungen zu nennen:

Herr Regierungschef Hans Brunhart
Herr Ernst Hundertpfund, Präsident der Eschner
Kulturkommission
Herr Dr. Manfred Schlapp

Wie Sie unserer Einladung entnehmen konnten, präsentieren wir heute abend eine Gemeinschaftsaktion von 3 Frauen: Irene Nigg liest Prosa, Claudine Kranz liest Gedichte, Regina Marxer zeigt ihre neuesten Bilder.

Die Idee zu dieser Aktion hat sich aus dem Liechtensteiner Almanach heraus entwickelt, der Anfang dieses Jahres unter dem Patronat des Kulturbeirats und des PEN-Clubs Liechtenstein beim H.P.Gassner Verlag erschienen ist. Diese Publikation gibt Einblick in die literarische und künstlerische Landschaft Liechtensteins.

Unsere Zielsetzung war, bildnerischen und literarische Arbeiten miteinander in Beziehung zu setzen. Dies wurde durch eine intensive Zusammenarbeit der Künstlerinnen möglich. Texte und Bilder stehen in einem inneren Zusammenhang. Bilder, Gedichte, Erzählungen dienen als Transportmittel der gemeinsamen Aussage. Lassen wir deshalb die Künstlerinnen selbst zu Wort kommen. Regina Marxer wird Ihnen zuerst einige Gedanken zu Ihren Arbeiten vortragen. Die daran anschliessende Lesung wird ca. 1 Stunde dauern. Also machen Sie es sich bequem. Ich wünsche Ihnen einen anregenden Abend. Danke.

Aufmerksamkeit.

A. G. Gassner